

# Erlebnispädagogik in Jugendhilfe und Schule

Zertifizierungs-Module 2024/2025

## Zertifikatskurs



### Inhalt

Raus aus der Komfort-Zone: Die abenteuerlustigen Angebote der Erlebnispädagogik fordern Kinder und Jugendliche heraus. Sie verknüpfen Lebenslust im Augenblick mit nachhaltigem Lernen fürs Leben. Jenseits von Langeweile und Angst tragen sie dazu bei, dass Kinder und Jugendliche selbst- und sozialkompetent werden - mit viel Spaß, Spannung, Tiefgang und Wirksamkeit.

Effektive Erlebnispädagogik setzt Methoden-Kompetenz voraus, geht aber weit darüber hinaus.

- Deshalb begleitet diese Zertifizierung aktiv Mitarbeitende in Jugendhilfe und Schule dabei,
- die in den diversen Methoden-Modulen erworbene Methoden-Kompetenz zu echter erlebnispädagogischer Fachkompetenz zu verbinden,
  - die eigene erlebnispädagogische Haltung zu reflektieren, zu festigen und Professionalität zu gewinnen,
  - Erlebnispädagogik im eigenen Arbeitsfeld zu verantworten und konzeptionell zu etablieren.

Die Teilnehmenden lernen, längere und anspruchsvolle erlebnispädagogische Projekte in eigener Verantwortung zu planen, durchzuführen und für nachhaltige Lernprozesse zu nutzen, um Selbstwirksamkeit und Gemeinschaftsfähigkeit ihrer Klientel zu fördern.

Die Zertifizierung baut auf den Methoden-Modulen auf und findet in einer geschlossenen Gruppe statt. Sie beginnt mit dem Grundlagen-Modul und Aufbau-Modul. Darauf folgt eine Praxisphase im Frühjahr, die aus einem eigenständig durchgeführten, zu dokumentierenden Projekt im Bereich des KJHG sowie einer zweitägigen Hospitation besteht. Beim Abschluss-Modul vor den Sommerferien werden die Ergebnisse der Praxisphase präsentiert und evaluiert. Die Teilnahme an allen Modulen ist verbindlich.

Absolvent:innen mit mindestens dreijähriger pädagogischer Ausbildung werden als "Erlebnispädagog:innen (LWL)" anerkannt. Teilnehmende ohne einschlägige Ausbildung erhalten ein Zertifikat ohne entsprechende Anerkennung.

### Nutzen

- effektive Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz - mit aktivierenden Methoden, in achtsamen Abenteuern, mit viel Spaß und Wirksamkeit
- erfolgreiche Planung, Umsetzung und Reflexion anspruchsvoller erlebnispädagogischer Lernszenarien und Projekte, Anbahnung des Transfers in den Alltag der Kinder und Jugendlichen
- Entwicklung erlebnispädagogischer Haltung und Professionalität
- Qualitätsnachweis durch ein Zertifikat

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.  
LWL-Bildungszentrum

### Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=47789>

**Veranstaltungsnummer**  
24-0603-205-0073-0002

**Datum**  
28.10.2024 - 09.07.2025

**Anmeldeschluss**  
07.10.2024

**Ort**  
LWL-Bildungszentrum  
Jugendhof Vlotho  
Oeynhausener Str. 1  
32602 Vlotho  
Tel.: 05733 923-0  
[Karte und Routenplaner](#)

**Teilnehmendenkreis**  
Fachkräfte und  
Mitarbeitende in  
Jugendhilfe und Schule

**Teilnehmendenzahl**  
15

**Kosten**  
765,00 €  
Teilnahmeentgelt  
262,00 € Verpflegung  
699,99 € Übernachtung  
EZ mit Vollverpflegung  
580,00 € Übernachtung  
DZ mit Vollverpflegung  
**inkl. gesetzl.  
Umsatzsteuer**

**Downloads**  
[ZK Erlebnispädagogik -  
Fragen und Antworten  
2023-24.pdf](#)  
[ZK Erlebnispädagogik -  
Termine und Preise 2023-  
24.pdf](#)

## **Zeitraumen / Programm**

M1 - Grundlagen-Modul: 28.10.-30.10.2024

M2 - Aufbau-Modul: 09.-11.12.2024

M3 - Abschluss-Modul: 07.-09.07.2025

M1 - Grundlagen-Modul (3 Tage)

Tag 1: 10:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 2: 09:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 3: 09:00 - ca. 16:00 Uhr

Themen: Vision, Selbstkompetenz verstehen und fördern, Abenteuerwelten planen, anleiten und reflektieren, Inklusion, erlebnispädagogische Haltung

M2 - Aufbau-Modul (3 Tage)

Tag 4: 10:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 5: 09:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 6: 09:00 - ca. 16:00 Uhr

Themen: Zielvereinbarungen, Projektdesign, Reflexion und Transfer, Umgang mit Krisen und Konflikten

Praxisphase: Frühjahr

1. Projekt in der eigenen Einrichtung inkl. Planung, Durchführung und anschließender Dokumentation und Evaluation (mind. 12 Stunden)

2. Hospitation (mind. 2 Tage/12 Stunden)

M3 - Abschluss-Modul (3 Tage)

Tag 7: 10:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 8: 09:00 - ca. 22:00 Uhr (Abschlussfeier)

Tag 9: 09:00 - ca. 16:00 Uhr

Themen: Projekt-Präsentationen, Evaluation, feierlicher Abschluss, Ausblick

### **Methoden**

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, eigenes Experimentieren, Diskussion und Reflexion im Plenum, kollegialer Austausch, Peergruppen, Praxis-Projekt

### **Zulassungsvoraussetzung**

Bis zum Kursbeginn müssen Sie mind. 5 Methoden-Module (darunter „Soziale Kompetenzen fördern“ und „Erste Hilfe Outdoor“) besucht haben.

Ausnahmen: 1) Bis zum Aufbau-Modul M2 kann das dritte Wahl-Modul nachgeholt werden. 2) Bis zum Beginn des Praxisprojekts kann das Pflicht-Modul „Erste Hilfe Outdoor“ nachgeholt werden.

Bitte mailen Sie uns bei Anmeldung Ihren pädagogischen Abschluss als PDF.

### **Anbieter**

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

### **Referentin / Referent**



David Kremer  
Dipl.-Pädagoge  
Vlotho

### **Auskunft zu Inhalten**



David Kremer  
E-Mail: [david.kremer@lwl.org](mailto:david.kremer@lwl.org)  
Telefon: 05733 923-327

### **Auskunft zu Anmeldung und Organisation**



Sabrina Heinz  
E-Mail: [sabrina.heinz@lwl.org](mailto:sabrina.heinz@lwl.org)  
Telefon: 05733 923-314

---

### **Wir über uns**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. [www.lwl-bildung.de](http://www.lwl-bildung.de)